



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortsbeirates Prohlis (OBR Pro/011/2010)

am Montag, 18.10.2010,

17:00 Uhr

Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, 01239 Dresden, Bürgersaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Jörg Lämmerhirt

Mitglied Liste CDU

Dr. Claus-Peter Geier

Ralf Leidel

Klaus Rentsch

Dr. Paul Spitzer

Martin Stein

Heiko Thater

Mitglied Liste DIE LINKE

Annett Adam

Dr. Dieter Werblow

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Barthel

Mitglied Liste DIE LINKE

Frank Christian Ludwig

Mitglied Liste SPD

Uwe Petersen

Mitglied Liste FDP

Lieselotte Gründel

Gerhard Staudinger

Mitglied Liste Freie Bürger

Ronald Kramer

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Peter Munkelt

Stellvertretende Mitglieder

Dietmar Grahl

Eberhard Lösch

Vertretung für Herrn René Despang
Vertretung für Frau Dorothee Marth

Abwesend:

Mitglied Liste SPD

Dorothee Marth

entschuldigt

Mitglied Liste FDP

Jens Genschmar

entschuldigt

Mitglied Liste NPD

René Despang

entschuldigt

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Rüdiger Kubsch

entschuldigt

Stellvertretende Mitglieder

Dr. Hannelore Franck

Vertretung für Herrn Rüdiger Kubsch

Verwaltung:

Gäste:

Frau Kreißl

Quartiersmanagerin „Am Koitschgraben“

Frau Gottmann

KEM, Quartiersmanagement Prohlis

Schriftführer/-in

Ute Enderlein

Sachbearbeiterin Ortsbeirat

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung über die Tagesordnung
- 2 Kontrolle der Niederschrift zur 10. Ortsbeiratssitzung am 20.09.2010
- 3 Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen in Dresden (Sondernutzungssatzung) **A0198/10
beratend**
- 4 Vorstellung der Anträge IG-Förderung Quartiersmanagement "Am Koitschgraben"
- 5 Vorstellung der Anträge IG-Förderung Quartiersmanagement "Prohlis"
- 6 Abstimmung über die Termine der Ortsbeiratssitzungen 2011
- 7 Informationen, Hinweise und Anfragen

öffentlich**1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung über die Tagesordnung**

Herr Lämmerhirt eröffnet die 11. Sitzung des Ortsbeirates Prohlis mit 16 Ortsbeirätinnen//Ortsbeiräten und stellvertretenden Ortsbeirätinnen /Ortsbeiräten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Ab TOP 2 waren 17 Ortsbeirätinnen /Ortsbeiräten anwesend.

2 Kontrolle der Niederschrift zur 10. Ortsbeiratssitzung am 20.09.2010

Die Niederschrift zur 10. Sitzung des Ortsbeirates Prohlis am 20.09.2010 wurde einstimmig bestätigt.

3 Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen in Dresden (Sondernutzungssatzung)**A0198/10
beratend**

Herr Stadtrat Rentsch stellte den Antrag der CDU-Fraktion vor. Dieser beruhe ursprünglich auf Beschwerden der Schausteller über hohe Standplatzgebühren.

Herr Rentsch führte aus, die Königstraße befände sich nicht im Innenstadtbereich und sei deshalb in die Kategorie II der Anlage 2 zur Sondernutzungssatzung einzuordnen.

Herr Lämmerhirt erläuterte im Folgenden die Haltung der Verwaltung zu diesem Antrag, welche diesen ablehnt. Eine Halbierung der Gebühren für die Sondernutzung von Stellplätzen bedeute auch einen Verzicht auf Parkgebühreneinnahmen und somit eine indirekte Finanzierung von Freischankflächen durch die Stadt.

Des Weiteren lägen die Gebühren zur Sondernutzung für Freischankflächen, im Vergleich, verschiedener deutscher Städte im untersten Bereich.

In der anschließenden Diskussion wird das Für und Wider der Nutzung öffentlicher Parkflächen erörtert. Parkplätze seien in jeder Großstadt rar, aber eine Stadt lebe auch von den Gästen und Touristen. Freischankflächen trügen somit auch zur Attraktivität der Stadt bei. Die Halbierung der Gebühren zur Sondernutzung von Parkflächen betreffe nicht nur die Königstraße, da die Satzung allgemeine Gültigkeit für Dresden habe.

Auf die Frage, ob die Einbuße an Einnahmen für die Stadt bekannt sei, sagte Herr Lämmerhirt, dass eine direkte Höhe der Einnahmeverluste nicht bekannt sei..

Der Ortsbeirat Prohlis stimmt dem Beschlussvorschlag zu o. g. Beschlussgegenstand zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 2

4 Vorstellung der Anträge IG-Förderung Quartiersmanagement "Am Koitschgraben"

Frau Kreißl, Quartiersmanagerin des Wohngebietes „Am Koitschgraben“, stellte den Inhalt der 3 Förderanträge vor. Hierbei handelte es sich um folgende Vorhaben:

1. Bürgergarten Reick / Strehlen
2. Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung „7. und 8. Reicker Kletterwoche“ für Kinder, Jugendliche und Gebietsbewohnerinnen im Wohngebiet „Am Koitschgraben“
3. „Mach` Dich schlau!“ – eine Informationsreihe unter Federführung der Sozialarbeit der Einrichtung „Walter“ im Wohngebiet am Koitschgraben.

Hierbei führte sie insbesondere aus, dass der Bürgergarten ein Projekt in Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern des Wohngebietes mit dem Verbund Sozialpädagogischer Projekte (VSP) e. V. sei. Dieses Projekt solle dem Wohnumfeld mehr Attraktivität verleihen. Momentan werde noch die Beräumung und Entsiegelung der vorgesehenen Fläche durchgeführt.

Der Bürgergarten solle dann auch zu Anschauungszwecken durch Kindertagesstätten genutzt werden können.

Die Reicker Kletterwoche blicke bereits auf eine 6-jährige Tradition zurück, welche unter anderem auch die soziale Kompetenz der Kinder- und Jugendlichen des Wohngebietes fördern solle. So werde auch die Klettergruppe welche aus Schülerinnen und Schülern der 121. und 128. Mittelschule bestehe, in die Planung und Durchführung der Kletterwoche mit einbezogen.

Das dritte Projekt ziele auf eine Vernetzung der Einrichtungen der Seniorenarbeit und sozial schwacher Bewohner des Wohngebietes ab. Es handele sich hierbei um eine Informationsreihe mit Referenten aus (sozialen) Einrichtungen, welche die Bewohner zu verschiedenen Themen unterrichten aber auch sensibilisieren sollen.

Im Anschluss an die Vorstellung wurden durch die Ortsbeiräte und Ortsbeirätinnen noch einige Fragen zum Projekt des Bürgergartens gestellt. So u. a., warum der Parkplatz nicht weiter genutzt werde.

Es handele sich hierbei um Stellplätze der Gagfah Group, welche seit 2003 nicht mehr genutzt werden. Es seien bisher schon einige Stellplätze im Gebiet zurückgebaut worden.

Auf die Frage, ob sich der Bürgergarten nur auf die Eckfläche gegenüber des Parkhauses Otto-Dix-Ring beziehe, wurde dies bestätigt. Es sei aber auch denkbar, wenn sich das Projekt bewährt, dies auf eine weitere Fläche auszuweiten.

Es wurde die Befürchtung angesprochen, dass der Bürgergarten evtl. unter Vandalismus und ähnlichem leiden könne. In diesem Zusammenhang wurde auch die Eigenverantwortung der Bürger angesprochen.

Der Ortsbeirat Prohlis befürwortet die Förderung der durch das Quartiersmanagement vorgestellten Anträge auf IG-Förderung für die Jahre 2011 und 2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

5 Vorstellung der Anträge IG-Förderung Quartiersmanagement "Prohlis"

Frau Gottmann, Quartiersmanagerin Prohlis, stellte die Anträge auf IG-Förderung für das Gebiet des Quartiersmanagement's vor.

Dabei handele es sich um die Förderung von Vorhaben folgender Vereine:

- Mietertreff Kleeblatt
- Bürgerredaktion Prohliser BürgerPost

- Palitzsch-Gesellschaft e. V.
- Querformat e. V. sowie
- „Euro-Bridge“ Deutsch-Ukrainischer Verein für Humanitär- und Entwicklungshilfe e. V.

Es handele sich hierbei um die Weiterführung von bereits laufenden Projekten aber auch um zwei neue. So um die Kontakt- und Beratungsstelle des Querformat e. V. für Hilfebedürftige und um das Integrationsprojekt des „Euro-Bridge“ e. V., welches insbesondere der Völkerverständigung und Integration dienen solle.

Die Ortsbeiräte und Ortsbeirätinnen hatten im Anschluss die Möglichkeit, noch weitere Fragen zu den Projekten zu stellen.

Unter anderem wurde informiert, dass der Mietertreff Kleeblatt zur Gewährleistung des wöchentlichen Mittagessens auf Unterstützung und Spenden angewiesen sei.

Des Weiteren wurde angefragt, ob es bei „Euro-Bridge“ e. V. möglich sei, die deutsche Sprache zu erlernen. Dies sei bei verschiedenen Projekten möglich, u. a. auch durch den ständigen Kontakt mit dem Pflegeheim, in welchem sich die Vereinsmitglieder vielfältig engagieren.

Der Ortsbeirat Prohlis befürwortet die Förderung der durch das Quartiersmanagement Prohlis vorgestellten Anträge auf IG-Förderung für die Jahre 2011 und 2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

6 Abstimmung über die Termine der Ortsbeiratssitzungen 2011

Der Ortsbeirat Prohlis beschließt die nachfolgenden Termine für die Ortsbeiratssitzungen im Jahr 2011:

17.01.2011
14.03.2011
11.04.2011
23.05.2011
20.06.2011
29.08.2011
19.09.2011
07.11.2011
05.12.2011

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

7 Informationen, Hinweise und Anfragen

Herr Grahl fragte an, wie es mit dem Umsonstladen weitergehe, da die Nachfrage doch gegeben sei.

Antwort: Es gäbe zurzeit Gespräche zwischen dem Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V. und dem Quartiersmanagement über Lösungswege, welche aber noch kein verbindliches Ergebnis haben.

Herr Staudinger machte darauf aufmerksam, dass derzeit die nächsten 360 Wohneinheiten am R.-Bergander-Ring zurückgebaut werden und die verbliebenen Keller mit dem Schutt aufgefüllt werden. Wer sei nach dem Rückbau eigentlich Eigentümer der Flächen. Er befürchtet,

dass bei einer eventuellen Bebauung mit Einfamilienhäusern, diese dann den Schutt beräumen müssten.

Antwort: Gagfah Group sei weiterhin Eigentümer der Flächen.

Herr Munkelt erinnerte an eine Vorstellung von Straßenbaumaßnahmen durch das Straßen- und Tiefbauamt, welche für das IV. Quartal vorgesehen sein sollte.

Herr Kramer machte darauf aufmerksam, dass die Busumleitung über die Querstraße dort Löcher hinterlassen habe. Des Weiteren fragte er an, ob das Aufstellen einer Warnbake auf einem Revisionsschacht des Dükers (Maltengraben) auf der Lugaer Straße, Höhe Hausnummer 74, eine Dauerlösung sei.

Antwort: Das Ortsamt wird die zuständigen Stellen informieren und um Abhilfe bitten.

Herr Petersen sagte, er hätte von der IG Wasaplatz gehört, dass Bewegung in die Toilettenfrage gekommen sei.

Antwort: Hierzu könne noch keine konkrete Aussage getroffen werden, da dies u. a. auch von der Haushaltsituation abhängig sei.

Herr Lösch fragte an, was zurzeit im „Edelweiß“ gebaut werde, es sei keine Bautafel vorhanden.

Antwort: Es entstehen Wohnungen unter Erhaltung der Fassade. Eine Bautafel sei ebenfalls vorhanden.

Frau Adam möchte wissen, was nach dem Rückbau der Berzdorfer Str. 16/18 aus der Fläche werden solle. Gibt es Vorstellungen zur Neugestaltung des Platzes?

Antwort: Das Ortsamt wird sich zu dieser Thematik bei der Gagfah Group und dem Stadtplanungsamt erkundigen.

Jörg Lämmerhirt
Vorsitzender

Ute Enderlein
Schriftführerin

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied